



ROYAL AERONAUTICAL SOCIETY – MUNICH BRANCH

DIPL.-ING. PETER KIELHORN

Do 31 Senkrechtstarter – Eindrucksvoll und legendär

Herr Kielhorn ist Diplomingenieur für Informationstechnologie und Projektleiter für Avioniksysteme bei der Hensoldt Sensors GmbH, einer Nachfolgefirma der früheren Dornier GmbH.

Die Entwicklung des Do 31 Senkrechtstarters wurde im Jahre 1962 vom Bundesministerium für Verteidigung vor dem Hintergrund der herrschenden NATO-Militärdoktrin der Massiven Vergeltung als VTOL Unterstützungs- und Transportflugzeug beschlossen. Die Firma Dornier entwickelte daraufhin das Flugzeug und brachte es bis 1969 zur Vorserie. In der erfolgreichen Erprobung konnte die Do 31 fünf Weltrekorde aufstellen.

Der Vortrag beleuchtet unter Verwendung von bisher unveröffentlichten Videos die umfangreichen Voruntersuchungen, wie zum Beispiel Windkanalerprobung, Wippenversuche zur Auslegung des Flugreglers und Rezirkulationstests an Modellen. Die stufenweise Entwicklung der realen Systemfähigkeiten erfolgte anhand eines Systemprüfstands zur Nachbildung des Flugzeugs (Iron Bird), eines Reglerversuchsgestells zur Entwicklung der Schwebesteuerung und des sogenannten Großen Schwebegestells zur Optimierung der Triebwerkskonfiguration. Einer Bruchzelle Do 31 B2 zur Überprüfung der Festigkeit folgten die finalen Do 31 Experimentalflugzeuge E1 (konventionelles Flugzeug) und E3 (mit VTOL Fähigkeiten).

Ein Abriss über die Sicht der Öffentlichkeit auf die beeindruckenden VTOL Fähigkeiten der Do 31 rundet den Vortrag ab.

02. Juli 2020 | 18:00 – 19:00 Uhr | Flugwerft Schleißheim

Vortrag in deutscher Sprache | Freier Eintritt – Gäste sind herzlich willkommen

www.raes-munich.de



Deutsches Museum
FLUGWERFT SCHLEISSHEIM

